

Thesen- und Forderungspapier

MdL Florian Streibl

- *Heimat und Brauchtum in Bayern* -

Heimat braucht Sprache

Sprache und Dialekt sind das grundlegende Element, das Identität und Gemeinschaft stiftet. Bayerische Seele und Kultur lebt in ihren vielen wunderbaren und ausdrucksstarken Dialekten. Der Dialekt ist gegenüber der „Hochsprache“ (die lediglich der kleinste gemeinsame Nenner in einem Sprachraum ist), die weitaus höher und differenzierter entwickelte Form der Sprache. Die bayerischen Dialekte sind daher nicht nur zu schützen, sondern zu unterstützen. Jeder muss in Bayern seinen Dialekt sprechen und leben können.

Wir fordern:

Der eigene Dialekt muss in der Schule gefördert werden. Lehrkräfte sollen nach Möglichkeit in den Regionen unterrichten, in denen ihre eigenen sprachlichen Wurzeln liegen. In der Lehrerbildung muss die Bedeutung und Förderung des Dialekt-Sprechens ihren Niederschlag finden.

Heimat braucht Trachten

In der Tracht drückt sich die regionale und kulturelle Herkunft derer aus, die sie tragen. Trachten sind getragene Identität und Ausdruck einer inneren Haltung und Zugehörigkeit. Es ist das gelebte Bekenntnis der Treue zur Heimat, der Treue zum Brauchtum und der Treue zur Religion. Echte Trachten sind kostbare Leistungen der Handwerkskunst.

Wir fordern:

Aufgabe jeder Politik in Bayern muss es sein, den Respekt vor der Tracht zu vermitteln und das Trachtenwesen zu fördern. Ihre Herstellung und Verbreitung ist zu fördern durch staatliche Auszeichnungen und Ehrungen, die der Verkitschung entgegenwirken. Die Handwerkskünste, die diese Kultur erhal-

ten, wie etwa Schneider-, Schuster- oder StickerInnen, sind in der Ausbildung besonders zu berücksichtigen.

Heimat braucht Musik

In der Musik, den Liedern und Gesängen spiegelt sich die Seele einer Region, eines Volkes wider. Musik bereichert das Leben und macht es von Gefühl und Gemüt her erlebbar, sei es bei fröhlichen Festen oder traurigen Anlässen. Sie ist unverzichtbarer Bestandteil einer umfassenden Persönlichkeitsbildung.

Wir fordern:

In den Lehrplänen ist der Musikunterricht mit mehr Unterrichtsstunden zu berücksichtigen. Bestand und Wirken der Musikschulen müssen weiter und verstärkt gefördert werden. Alle Schülerinnen und Schüler in Bayern sollten die Möglichkeit haben, ein Musikinstrument erlernen zu können.

Heimat braucht Zeugnisse ihrer Verteidigung

Die Gebirgsschützen waren und sind Hüter und Verteidiger bayerischer Volkskultur. So sollen auch die von den durchweg friedlich gesinnten Gebirgsschützen getragenen historischen Waffen heute symbolisch die Bereitschaft zur Verteidigung der Güter bayerischer Volkskultur signalisieren.

Wir fordern:

Keine behördliche Gängelung derer, die friedlich historische Waffen tragen. Die Staatsregierung soll sich dafür einsetzen, es den Gebirgsschützen zu ermöglichen auch im europäischen Ausland, insbesondere im Alpenraum, friedlich mit solchen Waffen die eigenen Traditionen sichtbar zu machen und ihnen nachgehen zu können.

Heimat braucht Glauben

Bayern ist zutiefst mit dem christlichen Glauben und der daraus erwachsenen Kultur verbunden. Gerade kirchliche Feste, wie Fronleichnam, Maria Himmelfahrt oder Allerheiligen und Buß- und Bettag, tragen im Jahreskreis zum öffentlichen Selbstverständnis Bayerns bei. Wer glaubt ist nie allein. Glaube schafft Gemeinschaft und vermittelt diese. Glauben schafft Selbstbewusstsein, Identität und innere Sicherheit.

Wir fordern:

Alle Glaubensgemeinschaften, die sich im Rahmen der Verfassung bewegen sind als Heimat stiftend willkommen. Der Staat hat den persönlich und öffentlich gelebten Glauben zu respektieren und sicherzustellen, dass jeder seinen Glauben leben kann. Dies muss auch in Gesetzen und Verordnungen und ihrer Durchsetzung, sowie der Wiedereinführung des Buß- und Bettags als gesetzlichen Feiertag einen Niederschlag finden.

Florian Streibl, MdL